

Indiens Architektur als Spiegel von Zeit und Gesellschaft Eine Reise für ein an Architektur interessiertes Publikum

16 bzw. 23 Reisetage
31.10.2024 – 15.11.2024 bzw. 22.11.2024

Reiseleitung: Thomas Staender
Fachbegleitung Architektur: Rainer Wetzels
Veranstalter USP deluxe travel, München

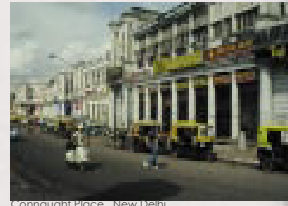
Uralte **Tempelanlagen**, Bauten am und mit dem **Wasser**, die **Moghularchitektur** im einzigartigen indo-islamischen Stil, die heute als Teil des eigenen Erbes verstandene **Kolonialarchitektur**, die verspätete **Architekturmoderne** der 1950er Jahre und ihre indische Emanzipation durch die großen **autochthonen Architekten** der siebziger und achtziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts, schließlich die Internationalisierung der Architektur parallel zur Öffnung des Landes seit den 1990er Jahren

Jaipur, als erste komplett durchgeplante Stadtanlage auf dem Subkontinent, **Chandigarh** als (vorerst) letzte und neben Brasilia eines der größten städtebaulichen Projekte des 20. Jahrhunderts
Auroville als gebaute Idee einer internationalen Community, die **Stadtplanung der Engländer** und das unglaubliche –und irgendwie dennoch funktionierende– Chaos indischer Großstädte und die Versuche indischer Stadtplaner, das soziale Elend mit den Mitteln des Architekten in den Griff zu bekommen

Edwin Lytjens, Le Corbusier, Louis Kahn, Moshe Safdie, Roger Anger, Charles Correa, Balkrishna Doshi, Träger des Pritzkerpreises 2018 und ihre vielen **namenlosen Kollegen**, die Tempel und Palastanlagen geplant und gebaut haben

Nur wenige Länder der Welt sind für den Architekten so spannend wie Indien
Selten zeigt sich der Zusammenhang zwischen den soziokulturellen und politischen Umständen einer Epoche und der zeitgenössischen Baukunst so deutlich wie hier

Es gibt viel zu entdecken – und zu hinterfragen. Reisen wir hin!



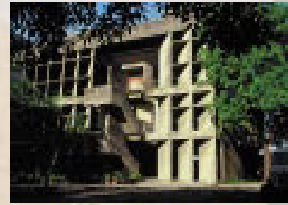
Connaught Place - New Delhi



Hawa Mahal (Palast der Winde) Jaipur



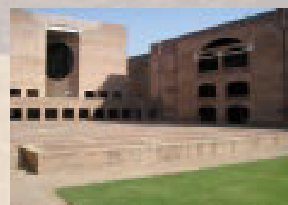
Gerichtshof - Le Corbusier - Chandigarh



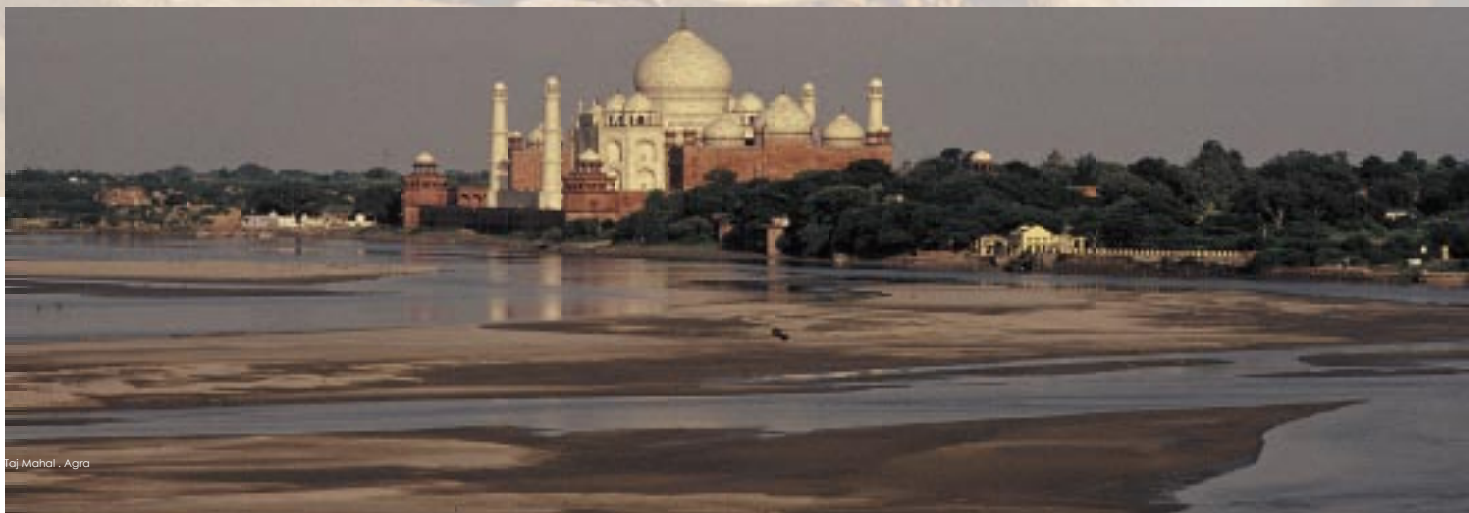
mills owners association building - Le Corbusier Ahmedabad



Matrimandir - Roger Anger - Auroville



IMA - Louis Kahn - Ahmedabad



Taj Mahal - Agra

Indiens Architektur als Spiegel von Zeit und Gesellschaft eine Reise für ein an Architektur interessiertes Publikum

1. Tag: München – Mumbai
2. Tag: Mumbai - pulsierende Weltstadt mit zeitgenössischer Kunst und Architektur
3. Tag: Mumbai - Heimat Charles Correas
4. Tag: Ahmedabad - Wirkungsstätte Ghandis
5. Tag: Ahmedabad - Palls, Moscheen, Le Corbusier, Louis Khan, Balkrishnan Doshi, einzigartige Baukunst durch die Jahrhunderte
6. Tag: von Ahmedabad nach Udaipur - indische Mythen und die Bedeutung des Wassers in der indischen Architektur
7. Tag: Udaipur - Entspannen in pittoresker Umgebung
8. Tag: von Udaipur über Ranakpur nach Deogarh - Jaintempel und Maharadschapomp
9. Tag: von Deogarh nach Jaipur - großartige Landschaften
10. Tag: Jaipur - frühe Stadtplanung und moderne Architektur
11. Tag: von Jaipur über Abhaneri nach Fatehpur Sikri und Agra - Alltagskultur, die wunderschöne Architektur hervorbringt, eine verlassene Königsstadt und das vielleicht berühmteste Bauwerk der Welt, das Taj Mahal
12. Tag: von Agra nach Delhi - auf touristischen Pfaden
13. Tag: Delhi - Moghularchitektur, Kolonialarchitektur und moderner Lifestyle
14. Tag: von Delhi nach Chandigarh - zum Ursprung der Architekturmoderne in Indien
- 15./16. Tag Chandigarh - Delhi - München

oder bei optionaler Verlängerung wie folgt:

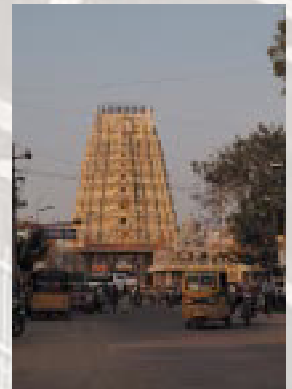
15. Tag: Le Corbusiers Chandigarh – „the city beautiful“ ... ist sie dies wirklich?
16. Tag: Anandpur Sahib – Amritsar
Moshe Safdies beeindruckendes Zentrum der Sikh Religion
17. Tag: Amritsar – weiter auf den Spuren der Sikhs zum Goldenen Tempel
18. Tag: Amritsar - Chennai - Pondicherry - Flug in den Süden
19. - 21. Tag Pondicherry mit fakultativen Tagesausflügen nach:
Auroville - gebaute Utopie eines anderen Lebens
Mahabalipuram - ruhiges Fischerstädtchen, Steinmetzkunst
Kanchipuram - Südindische Tempelbaukunst in ihrer prächtigsten Form
- 22./ 23. Tag: Chennai - München mit Umsteigen



Frauen an einer Wasserstelle in Rajasthan



Parlament, Le Corbusier, Chandigarh



Tempel in Kanchipuram



IMA, Louis Kahn, Ahmedabad



Ghandi Bhavan, Pierre Jeanneret, Chandigarh

Indiens Architektur als Spiegel von Zeit und Gesellschaft eine Reise für ein an Architektur interessiertes Publikum

Reisetermin: 31.10.2024 - 15.11.2024 bzw. 22.11.2024

Preise pro Person

einschließlich internationalen Linienflügen
im Wert von 1.020,- €:

Grundprogramm:

- **Grundpreis im Doppelzimmer:** 3.880,- €
- **Einzelzimmerzuschlag:** 895,- €
- **möglicher Minderpreis:**

bei Erreichen einer Teilnehmerzahl von 18
reduziert sich der Reisepreis um: **230,- €**
Der Einzelzimmerzuschlag bleibt unverändert.

Verlängerung:

- **Grundpreis im Doppelzimmer** 1.165,- €
- **Einzelzimmerzuschlag** 595,- €
- **Tagesausflüge von Pondicherry aus, zusätzlich je nach Teilnehmerzahl**

im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Rail and Fly Bahnfahrkarte ab jedem deutschen DB-Bahnhof nach München und zurück
- internationale Linienflüge ab/bis München in der Economy Class, einschl. Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Treibstoffzuschlägen
- nationale Linienflüge wie beschreiben
- 14 (bzw. 20) Übernachtungen in Hotels d. oberen Mittelklasse in Zimmern mit Bad/Dusche u. WC
- tägliches Frühstück, Abschiedsabendessen am 14. Tag
- alle Transfers und Fahrten in Reisebussen (bzw. Kleinbussen bei den Tagesausflügen der Verlängerung)
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß beschriebenem Reiseverlauf
- erfahrene und fachlich qualifizierte Reiseleitung und Fachbegleitung Architektur
- örtliche Reiseleitungen während der Rundreise

Eigene Anreise nach Indien mit eigener Rückreise möglich:

Bei eigener Anreise nach Mumbai und eigener Abreise von Delhi bzw. Chennai
reduziert sich der angegebene Reisepreis um **1.020,- €**

Nicht im Reisepreis enthalten sind Visumgebühren, Reiseversicherungen,
persönliche Ausgaben, z.B. für Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder etc.

Reiseleiter:

Thomas Staender studierte Anglistik und Germanistik zum Lehramt in Schweden. Über 30 Jahre arbeitete er als Studienreiseleiter in Indien, Indonesien und Japan und bildete für verschiedene Veranstalter Reiseleiter aus. Seine internationale Erfahrung nutzte er als Trainer und Coach in interkulturellen Seminaren in der freien Wirtschaft. Heute ist er Inhaber einer Reiseagentur in München, Touristiker aus Leidenschaft und arbeitet mit vielen Geschäftspartnern u. a. aus Indien, erfolgreich zusammen.

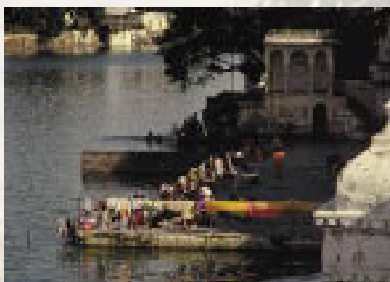
Veranstalter: USP deluxe travel GmbH, München

Buchungen über: USP deluxe travel GmbH, München,

Anni-Albers-Straße 7, 80807 München, t.staender@usp-deluxe-travel.com

weitere Informationen bei:

Thomas Staender, USP deluxe travel, +49 89 123 016 12
Rainer Wetzels, Architekt, +49 8751 17 06



Wäscher am See in Udaipur



Frauen aus Rajasthan im Garten des Taj Mahal



Frauen in Amber Fort, Rajasthan

Fachbegleitung Architektur:

Rainer Wetzels, selbständiger Architekt in München und Mainburg. Bereits während des Studiums arbeitete er im Architekturbüro von Ajoy Chowdhury und Ranjit Sabikhi (the design group) in Delhi. Seitdem hat ihn die Beschäftigung mit indischer Architektur nicht mehr losgelassen. Bei vielen Reisen nach Indien, privat und als Fach-Reisebegleitung, konnte er sich immer wieder mit Kollegen austauschen und die Entwicklung der Baukultur im Lande verfolgen.



Fischer am Strand von Mahabalipuram
alle Photos Rainer Wetzels

hier geht's zur detaillierten Reisebeschreibung

Anderungen vorbehalten